

Biete

OHP-Folien zum Beschreiben und für Drucker/Kopierer - zu verschenken

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. Juni 2025 07:53

Hallo,

ich habe mein Arbeitszimmer aufgeräumt und habe dabei noch einige OHP-Folien gefunden. Ein angefangenes Paket, wo mal 100 Folien drin waren, mindestens die Hälfte ist noch drin, würde ich schätzen und ein zweites angefangenes Paket, wo mal 50 drin waren (vielleicht noch ~10 drin).

Bei Bedarf zähle ich gerne.

Zum Wegwerfen sind sie mir zu schade, seit 2018 haben wir zum Glück keine OHP mehr an der Schule.

Gibt es hier vielleicht noch jemanden der Bedarf hat? Für den eigentlichen Zweck oder auch zum Basteln oder so?

Gegen Übernahme der Versandkosten verschenke ich sie.

Viele Grüße

Kiggie

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2025 14:59

Gibt's noch Schulen die funktionierende OHPs haben?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2025 15:09

Vermutlich 😄

Ich glaube, zum Basteln können sie jemandem wertvoll sein.

Ich habe aber heute Vormittag extra geguckt, ob ich es "gebrauchen" könnte, ich glaube, beim Monoprint sind sie zu flatterhaft, aber ich bin ziemlich sicher, dass sie mir letztens als Hilfsmittel über den Weg gelaufen sind. Müsste Alcool-Ink gewesen sein, da habe ich mich dagegen entschieden.

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. Juni 2025 15:12

[Zitat von chemikus08](#)

Gibt's noch Schulen die funktionierende OHPs haben?

Ich vermute auch, daher aber ja auch die Frage, ob jemand das Zeug für andere Ideen gebrauchen kann. Mir fällt selbst nichts ein.

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich glaube, zum Basteln können sie jemandem wertvoll sein.

Wäre mir lieber als direkt wegwerfen!

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Juni 2025 15:51

Ich nehme sie, damit kann man Schattentheater-Kulissen basteln.

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. Juni 2025 15:58

Dann schreib mir gerne ne PN. Ich packe das später auf die Waage und gucke wie viel das dann als Warensendung kosten würde.

Beitrag von „CDL“ vom 23. Juni 2025 16:14

[Zitat von chemikus08](#)

Gibt's noch Schulen die funktionierende OHPs haben?

Klar. Bei uns steht noch pro Stockwerk ein OHP zur Verfügung, weil vor allem Kunst die noch immer gerne nutzt einerseits und andererseits vereinzelt Lehrkräfte einfach lieber weiter OHP nutzen („Die ganzen Folien habe ich doch schon, sonst müsste ich doch alles neu machen!“), als nach und nach gute Materialien zu digitalisieren und den Rest in dem Zug einfach mal zu überarbeiten.

Ich selbst nehme maximal einmal im Schuljahr noch einen OHP, für ein bestimmtes Französisch- Projekt, falls ich die entsprechende Klassenstufe unterrichte und keinen Klassenraum mit Beamer und Whiteboard habe, sondern nur Beamer vor weißer Wand.

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juni 2025 20:06

So einen pro Etage kommt hin, jedoch haben die die besten Tage schon länger hinter sich und liefern ein äusserst bescheidenes Bild.

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Juni 2025 20:19

Ich habe den OHP das letzte Mal direkt vor den Pfingstferien verwendet.

Spoiler anzeigen

Für eine chemische Reaktion mit Licht ("Blaupausen"). Wir haben daher in unserer Sammlung 3 stehen, gerettet vor ca. 5 Jahren. Ich kenne auch keine Chemiesammlung ohne OHP. Die Sonne scheint nicht zuverlässig genug.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 23. Juni 2025 22:28

<https://www.lehrerforen.de/thread/68756-ohp-folien-zum-beschreiben-und-f%C3%BCr-drucker-kopierer-zu-verschenken/>

In der Physiksammlung habe ich auch einen, den ich regelmäßig einsetze.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. Juni 2025 23:12

OHP-Folien können im Kunst-, Chemie- und Physikunterricht prächtig verwendet werden.

Kunst:

Folienradierung:

siehe <https://wp.radiertechniken.de/manuelle-radie...toff-radierung/>

Physik:

Analoge Fotografie / Fotochemie:

Negative für fotografische Techniken mit dem Schulkopierer herstellen und per Cyanotypie vervielfältigen:

<https://wp.radiertechniken.de/cyanotypie-ueb...-im-unterricht/>

Anmerkung: Alte OHP-Projektoren eignen sich gut als Lichtquelle für Schattenspiel und ... zum Belichten von Cynotypien. Im Moment ist die UV-Strahlung natürlich weil natürlich die bessere Wahl 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Juni 2025 06:10

Also wenn jemand einen alten OPH verschenkt ... ich wollte es irgendwann mit der Cyanotypie versuchen 😄

Beitrag von „pepe“ vom 24. Juni 2025 09:59

Nicht lästern über Overhead-Projektoren... 😜

So ein OHP ist/war vielfältig zu verwenden, [das hier](#) habe ich in Klasse 1 regelmäßig gemacht (okay, bis zu St. Martin dauert es noch etwas...).

<https://www.lehrerforen.de/thread/68756-ohp-folien-zum-beschreiben-und-f%C3%BCr-drucker-kopierer-zu-verschenken/>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Juni 2025 18:08

Zitat von chilipaprika

Also wenn jemand einen alten OPH verschenkt ... ich wollte es irgendwann mit der Cyanotypie versuchen 😄

Am besten funktioniert das mit der besten UV-Quelle, die zur Verfügung steht: Mit der Sonne



Give it a try. Vielleicht entdeckst du ein neues Hobby.

Du brauchst:

Zwei ungiftige, billige Chemikalien, destilliertes Wasser zum Auflösen, eine Filzstiftzeichnung auf OHP-Folie oder Blätter, Schrauben, Korkenzieher, (weiß der) Geier - irgendwas, das Schatten wirft, Sonnenlicht (UV) und Wasser zum Entwickeln. That's all.

Wenn du das Ergebnis nach dem Auswaschen in Salbeitee wirfst, ist das Bild nicht mehr blau-weiß, sondern schwarzgrau-weiß. Alchemie rocks.

Anmerkung: Die verwendeten Negative waren jeweils Laserdrucke auf OHP-Kopierfolien 😊



